Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau**

Band (Jahr): **134 (2022)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

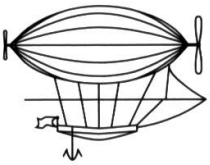
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Argovia 2022

Die Geschichte des späten 19. und des 20. Jahrhunderts steht im Zentrum dieser Ausgabe der Argovia. Dominik Sauerländer dokumentiert die Geschichte der jüdischen Familie Strauss-Fern aus Baden. Rahel Urech präsentiert die Ergebnisse ihrer Untersuchung zur Sammlungspraxis der Mittelschweizerischen Geographisch-Commerziellen Gesellschaft in Aarau und Yvonne Schüpbach gibt einen Einblick in ihre laufende Forschung zum Frauenkunstturnen in der Schweiz. Zwei zeitgeschichtliche Beiträge bringt Patrick Zehnder ein, einerseits zu Aargauer Indienreisenden zwischen 1964 und 1979 und andererseits zur Jugendbewegung 1980/81. Weitere kürzere Beiträge zu aktuellen Fragestellungen aus der Abteilung Kultur ergänzen den Band.

Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau
Band 134



Argovia 2022

Jahresschrift der Historischen Gesellschaft
des Kantons Aargau 134

HIER UND JETZT